

NEUE DGI-SEKTION „INFEKTIONSPRÄVENTION“

Infektionen verhindern

Prävention ist auch in der Infektiologie wichtig, denn die beste Infektion ist die, die gar nicht entsteht.

Prävention rückt in der Infektionsmedizin zunehmend in den Mittelpunkt – nicht erst seit der COVID-19-Pandemie, sondern auch vor dem Hintergrund von Klimawandel, Globalisierung und veränderten und teilweise belasteten Versorgungsstrukturen. Mit der Gründung der neuen Sektion „Infektionsprävention“ trägt die Deutsche Gesellschaft für Infektiologie (DGI) dieser Entwicklung Rechnung und erweitert ihr Themenspektrum konsequent. Die Sektion versteht Infektionsprävention nicht als isoliertes Aufgabengebiet, sondern als integralen Bestandteil einer modernen, umfassenden Infektionsmedizin. Ziel ist es, präventive Strategien systematisch weiterzuentwickeln, wissenschaftlich zu begleiten und sektorenübergreifend in die stationäre und ambulante Versorgung zu integrieren.

PRÄVENTION VERBINDET

Ein zentrales Anliegen der neuen Sektion ist die klare Positionierung der

Infektionsprävention innerhalb der DGI – als Querschnittsdisziplin zwischen ambulanter und stationärer Versorgung, zwischen Niederlassung, Krankenhaus und öffentlichem Gesundheitswesen. Die Sektion soll zugleich eine fachliche „Heimat“ für DGI-Mitglieder sein, die präventiv arbeiten oder an diesen Schnittstellen tätig sind.

Darüber hinaus werden Nachhaltigkeit und Planetary Health explizit als strategische Themen in der DGI verankert. Klimawandel, veränderte Vektorenverbreitung und globale Mobilität beeinflussen das Infektionsgeschehen zunehmend – Prävention muss diese Entwicklungen mitdenken.

AKTUELLE THEMEN

Die Sektion greift sowohl klassische als auch neue Fragestellungen der Infektionsprävention auf. Dazu zählen unter anderem:

- Veränderungen von Vektoren und Infektionsmustern im Kontext des Klimawandels

- Präventive Strategien bei neu auftretenden und re-emergenten Infektionen
- Nachhaltige Infektionsprävention im Gesundheitswesen
- Sektorenübergreifende Zusammenarbeit zwischen ambulanter und stationärer Versorgung

THEMATISCHE SCHWERPUNKTE

Inhaltlich deckt die Sektion ein breites Spektrum ab, darunter:

- Allgemeine Hygiene und Krankenhaushygiene
- Impfungen und Postexpositionsprophylaxe (PEP)
- Lebensstil, Immunität und Prävention
- Planetare Gesundheit
- Pandemiemanagement
- Reisemedizin, Reiseimpfungen und Rückkehrermedizin

Ziel ist es, evidenzbasierte Prävention entlang der gesamten Versorgungskette abzubilden – von der individuellen Beratung bis zu populationsbezogenen Strategien.

DIE SEKTIONSLEITUNG

Geleitet wird die neue Sektion von zwei Experten mit komplementären Perspektiven:



Prof. Christof Schenkel-Häger bringt langjährige Erfahrung in der klinischen Infektiologie und Hygiene mit. Sein fachlicher Schwerpunkt liegt auf der praxisnahen Umsetzung präventiver Strategien im stationären

Bereich sowie auf der Verknüpfung von Hygiene, Infektionsprävention und Infektiologie.

Gemeinsam repräsentieren sie den Anspruch der Sektion, Prävention interdisziplinär, sektorenübergreifend und praxisnah weiterzuentwickeln.



Prof. Jörg Schelling ist Allgemeinmediziner mit infektiologischem Schwerpunkt und Fokus auf ambulante Versorgung, Impfprävention und Versorgungsforschung. Er steht für die konsequente Einbindung der

Infektionsprävention in hausärztliche und sektorenübergreifende Versorgungsstrukturen.

AUSTAUSCH, VERNETZUNG UND WISSENSTRANSFER

Die Sektion „Infektionsprävention“ setzt auf aktive Beteiligung und offenen Austausch. Geplant sind u.a.:

- Wissenschaftliche Zusammenkünfte und Mitgliederversammlungen mit Abfrage weiterer Themen und Interessen
- Beiträge für den DGI-Newsletter sowie sektionsspezifische Formate
- Podcasts oder Beteiligung an bestehenden Podcast-Angeboten
- Aufbereitung relevanter Studien, Leitlinien und Empfehlungen
- Aktive Mitgestaltung des KIT und der DGI-Jahrestagung
- Beteiligung an DGI-Veranstaltungen wie Infektiologie-School oder ABS-Kursen

Ein besonderer Fokus liegt auf Fortbildungsangeboten, die ambulant und stationär tätige Infektiologinnen und Infektiologen sowie weitere Versorgungende (wie interessierte und motivierte Primärversorgerinnen und -versorger) auf Augenhöhe zusammenbringen und den Austausch an den Versorgungsschnittstellen fördern.

EINLADUNG ZUR MITARBEIT

Die Sektion „Infektionsprävention“ richtet sich an alle DGI-Mitglieder, die Prävention als zentrale Zukunftsaufgabe der Infektionsmedizin verstehen. Ziel ist es, gemeinsam neue Impulse zu setzen, bestehende Konzepte weiterzuentwickeln und Infektionsprävention als festen Bestandteil der infektiologischen Versorgung zu etablieren.

MACHEN SIE MIT!

Prof. Dr. Christof Schenkel-Häger
Zentrale Hygiene & Infektionsprävention
Marienhaus Kliniken GmbH
c/o Marienhaus Klinikum Neuwied-Waldbreitbach · Friedrich-Ebert-Str. 59 · 56564 Neuwied
christof.schenkel-haeger@marienhaus.de

Prof. Dr. Jörg Schelling
Facharzt für Allgemeinmedizin
Röntgenstr. 2 · 82152 Martinsried
joerg.schelling@med.uni-muenchen.de



Fortbildungskurse der Akademie für Infektionsmedizin

Infektiologie-Kurse (Online)

Freitag 12⁰⁰-18⁰⁰ Uhr &
Samstag 8³⁰-14⁰⁰ Uhr

- **25.-26.09.2026**
Parasitosen, Zoonosen und andere Kolibris in der Infektiologie
- **23.-24.10.2026**
Erregerkurs Staphylokokken
- **30.-31.10.2026**
Sepsis
- **27.-28.11.2026**
Great Mimickers
- **11.-12.12.2026**
Knochen- und Gelenkinfektionen

- 12 iCME-Punkte
- 250 € (DGI/dagnä/DAIG)
- 300 € (Nicht-Mitglieder)

Infektiologie-Kurse – Kurz (Online)

Freitag 12⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

- **08.05.2026**
Best of ESCMID Global 2026
(□ 50 €)
- **20.11.2026**
Lang wirksame Antibiotika

- 6 iCME-Punkte
- 125 € (DGI/dagnä/DAIG)
- 150 € (Nicht-Mitglieder)

Infektiologie School (Präsenz in Jena)

- **07.-10.09.2026**
□ 12 iCME-Punkte
□ 350 € (DGI/dagnä/DAIG)
□ 400 € (Nicht-Mitglieder)

Infos & Anmeldung

www.akademie-infektionsmedizin.de



Gemeinsame infektiologische Fortbildungsreihe 2026

Deutsche Gesellschaft für Infektiologie e.V. (DGI), Akademie für Infektionsmedizin e.V. und Junge Infektiologen



Monatliche, praxisnahe Online-Vorträge – kostenfrei & CME-zertifiziert

Jeden zweiten Mittwoch im Monat 12³⁰-17³⁰ Uhr

- **8.04.2026**
Komplizierte Harnwegsinfektionen (Zystitis und Pyelonephritis)
- **13.05.2026**
Haut- und Weichgewebeeinfektionen
- **10.06.2026**
Cardiac-Device assoziierte Infektionen
- **08.07.2026**
Bedeutung und Prinzipien von ABS
- **12.08.2026**
Fieber beim “well-appearing”-Säugling: Worauf fokussieren?
- **09.09.2026**
Ambulant erworbene Pneumonie und Nosokomiale Pneumonie
- **14.10.2026**
Leberabszess
- **11.11.2026**
Schwerwiegende HNO-Infektionen
- **09.12.2026**
Meningitis

Infos & Anmeldung

www.dgi-net.de

